



## Die „Rosacea-Tagebuch“ App für Rosacea-Patienten

**Düsseldorf – 12. Juni 2018** – Menschen die an Rosacea leiden, sollten ihre persönlichen Auslöser und ihren Hautzustand immer im Blick haben. Aus diesem Grund empfehlen Hautärzte, dass Betroffene ein „Rosacea-Tagebuch“ führen. Da man nicht immer Stift und Papier dabei hat oder das Tagebuch schnell mal zu Hause vergisst, bietet sich eine elektronische Version an. Dafür gibt es die **„Rosacea-Tagebuch“ App** (<https://www.rosacea-info.de/rosacea-app>). Die App ist für iOS und Android kostenlos erhältlich und wird einfach über den App Store bzw. Google Play auf das Smartphone geladen. So haben Betroffene ihr Tagebuch immer und überall griffbereit.

### Rosacea besser verstehen

In Deutschland leiden ca. vier Millionen Menschen an der chronischen Hautkrankheit Rosacea. Typische Symptome sind anhaltende Rötungen, Eiterpickel und entzündliche Knötchen auf Stirn, Wange, Nase und Kinn. Die Krankheit ist nicht heilbar, kann aber mit der richtigen Therapie und einer Anpassung des Lebensstils, z. B. Vermeidung persönlicher Auslöser, gut behandelt werden, oftmals sogar bis zur Erscheinungsfreiheit. Durch die regelmäßige Dokumentation von Hautzustand, Auslösern und Therapie in einem „Rosacea-Tagebuch“ können Patienten lernen, die Krankheit besser zu verstehen und sind zudem optimal auf ihre Termine mit dem Hautarzt vorbereitet.

### Das sagt der Hautarzt zum Rosacea-Tagebuch

Dr. Marcel Buck ist Dermatologe in Hamburg. In seiner Praxis sieht und berät er täglich Rosacea-Patienten und empfiehlt ihnen auch die Nutzung eines Rosacea-Tagebuchs. Warum, verrät er uns hier: *„Rosacea-Betroffene haben häufig das Problem, dass Sonne, Stress, Alkohol, scharfes Essen oder ungeeignete Hautpflege einen neuen Schub auslösen können. Zudem reagiert jeder Patient anders auf äußere Einflüsse und Nahrungsmittel und die vielfältigen Trigger der Rosacea können sich bei jedem mit der Zeit verändern. Das kann zu einer großen seelischen Belastung bei den Betroffenen führen, denn meist treten die Rötungen unvorhergesehen auf und ihre Ursache ist zunächst unklar. Daher empfehle ich allen Patienten, konsequent ein Rosacea-Tagebuch zu führen. Darin sollen Betroffene notieren, wann ein Schub aufgetreten ist und was sie unmittelbar davor gegessen, getrunken oder getan haben. Mit diesem Wissen können die persönlichen Auslöser zukünftig vermieden werden. Auch die Hautpflege und Therapie sollte dokumentiert werden. Wie und wann erfolgte die tägliche Anwendung? Wurden die Symptome erfolgreich gelindert?“*

*Meiner Erfahrung nach haben Rosacea-Patienten mit einem gut geführten Tagebuch die Krankheit besser im Griff. Und sie sind damit bestens für das nächste Arztgespräch gerüstet. Denn je genauer wir Dermatologen nachvollziehen können, wie die Krankheit und die Therapie verlaufen, desto besser können wir unseren Patienten helfen.“*

### **Alle wichtigen Rosacea-Daten stets zur Hand**

Mit der „**Rosacea-Tagebuch**“-App können persönliche Daten und Informationen zur Rosacea-Erkrankung schnell und einfach erfasst werden. Eingetragen werden können unter anderem der tägliche Hautzustand, verschiedene Auslöser eines Rosacea-Schubs, Pflegeprodukte sowie Informationen zur aktuellen medikamentösen Therapie. Die lückenlose Erfassung ist auch für den nächsten Hautarzttermin wichtig, da der Arzt so die Haut besser einschätzen kann.

Aber die App kann noch mehr! Sie ermöglicht Nutzern am Smartphone den direkten Zugriff auf Informationen, Tipps und News rund um das Thema Rosacea. Hierzu gehören Services, wie ein Glossar medizinischer Fachbegriffe, Tipps für den Alltag mit Rosacea, Antworten auf die zehn häufigsten Fragen zur Hautkrankheit und weiterführende Links. Außerdem kann direkt auf den Blog von der Kampagne „Aktiv gegen Rosacea“ zugegriffen werden: Alle zwei Wochen erscheinen neue Beiträge rund um das Leben mit Rosacea. Die User können sogar direkt in der App alle Podcast-Folgen von „Rosas Radio – Der Rosacea Podcast“ anhören. Das interaktive Dokumentations-Tool wird so zu einem wertvollen Begleiter im Alltag von Rosacea-Patienten und stellt sicher, dass sie immer und überall gut informiert sind. Weitere Informationen zur App gibt es hier: <https://www.rosacea-info.de/rosacea-app>.

### **Rosacea-Newsletter für aktuelle Infos und Tipps. Melden Sie sich an!**

Neuigkeiten rund um das Thema Rosacea bietet auch der „**Rosacea-Newsletter**“. Zuverlässig, kompakt und aktuell erhalten die Abonnenten per E-Mail regelmäßig Nachrichten von „Aktiv gegen Rosacea“ inkl. praktischer Tipps zum Umgang mit der Hautkrankheit. Den „**Rosacea-Newsletter**“ können Sie ganz einfach abonnieren: Tragen Sie unter <http://newsletter.rosacea-info.de/anmeldung> Ihre E-Mail-Adresse ein und bleiben Sie immer gut informiert! Mehr Informationen gibt es auch auf der Website von „Aktiv gegen Rosacea“ unter <http://rosacea-info.de/>, bei Facebook (<http://www.facebook.com/AktivGegenRosacea>) und YouTube (<https://www.youtube.com/user/AktivGegenRosacea/videos>).

### **Über Rosacea**

Rosacea (Rosazea) ist eine chronische Entzündung der Haut. Die charakteristischen Hautveränderungen (Rötungen, sichtbare Blutgefäße, Papeln und Pusteln) befinden sich vor allem in der Gesichtsmitte (Stirn, Nase, Wangen und Kinn). Meist tritt die Krankheit erstmals zwischen dem 20. und 50. Lebensjahr auf, ist aber am häufigsten bei Männern und Frauen ab 30 Jahren zu beobachten. Gesichtsröte, die durch Auslöser wie Sonne, Sport, Alkohol, Wetterumschwünge und heiße Duschen begünstigt wird, hat häufig einen negativen Einfluss auf das Sozialleben der Patienten. Stechende, brennende und empfindliche Haut und

Unverträglichkeit von Kosmetika treten häufig auf, manchmal sind auch die Augen von Rosacea betroffen: Sie werden rot, trocken und jucken.

Die Ursache von Rosacea ist noch ungeklärt. Experten gehen davon aus, dass vielfältige Faktoren für die Hautkrankheit verantwortlich sind. Eine zentrale Rolle bei der Entstehung kommt nach heutigem Verständnis unter anderem lokalen Entzündungsreaktionen sowie einer Störung im angeborenen Immunsystem zu. Rosacea kann bis heute nicht geheilt werden, aber Medikamente zum Auftragen und Einnehmen sowie Laser-Behandlungen können die Symptome verringern. Patienten sollten außerdem ihre „Trigger“ meiden sowie Sonnenschutzmittel (LSF 25-50) und sanfte Pflegeprodukte nutzen. Eine frühe Diagnose der Erkrankung kann außerdem den Verlauf abmildern. Betroffene, die mehr über Rosacea erfahren möchten, oder vermuten, an der Hauterkrankung zu leiden, können sich auf [www.rosacea-info.de](http://www.rosacea-info.de) ausführlich informieren. Die Seite gibt einen Überblick über Rosacea, die Trigger und Symptome sowie zusätzliche Informationen zur Krankheit.

### **Über „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“**

Rund 4 Millionen Deutsche leiden unter Rosacea. Doch viele wissen nicht, dass sie selbst, Angehörige oder Freunde von der Hauterkrankung betroffen sind. Um dies zu ändern, hat die Galderma Laboratorium GmbH ([www.galderma.de](http://www.galderma.de)) zusammen mit dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V. ([www.bvdd.de](http://www.bvdd.de)) und der Deutschen Rosazea Hilfe e.V. ([www.rosazeahilfe.de](http://www.rosazeahilfe.de)) die deutschlandweite Aufklärungskampagne „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“ ins Leben gerufen. Diese feierte 2015 ihr fünfjähriges Jubiläum und verfolgt weiterhin erfolgreich ihre Ziele: Gut informierte Rosacea-Patienten, die dank ihres Wissens eine frühzeitige Behandlung erhalten und den Alltag mit der Erkrankung besser meistern können, sowie mehr Verständnis für die Krankheit in der Öffentlichkeit.

Unter [www.rosacea-info.de](http://www.rosacea-info.de) finden Ratsuchende und Interessierte ein breites Informationsangebot zu Ursachen, Diagnose und Therapie der Rosacea, zahlreiche Serviceangebote (z. B. Hautarzt-Suche, Rosacea-Schnelltest) sowie praktische Tipps von Dermatologen und Kosmetik-Experten zum Umgang mit der Krankheit im Alltag. Regelmäßige News sowie die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Rosacea-Patienten bietet „Aktiv gegen Rosacea“ mit einem eigenen Blog und einer Facebook-Seite, wo Deutschlands größte Rosacea-Community im täglichen Dialog aktiv ist. Auch bei Twitter und YouTube ist die Kampagne vertreten.

### **Über Galderma**

Galderma, der Geschäftsbereich für Medizinische Lösungen innerhalb der Nestlé Skin Health, wurde 1981 gegründet und ist heute mit einem umfangreichen Produktportfolio für die Hautgesundheit in über 100 Ländern präsent.

Galderma arbeitet seit Jahren mit erfahrenen Ärzten, Wissenschaftlern und anderen Experten auf dem Gebiet der Dermatologie zusammen, um die dermatologischen Bedürfnisse aller Menschen über die Spanne ihres gesamten Lebens zu erfüllen. Galderma ist führend in der Forschung und Entwicklung neuer wissenschaftlich erforschter und medizinisch geprüfter Lösungen für Haut, Haare und Nägel.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Galderma unter [www.galderma.de](http://www.galderma.de)

### **Galderma Pressekontakt**

Antje Saßenberg

Communication & Congress Manager D-A-CH Region

Galderma Laboratorium GmbH

Georg-Glock-Str. 8, D-40474 Düsseldorf

Telefon +49 211 58601-4243 Fax +49 211 9367 8811

E-mail [antje.sassenberg@galderma.com](mailto:antje.sassenberg@galderma.com)

**medical relations GmbH** (Agentur)  
Wiebke Fernbacher / Jeanna Mäurer  
medical relations GmbH  
Hans-Böckler-Straße 46, 40764 Langenfeld  
Telefon +49 2173 9769-53/-41, Fax +49 2173 9769 49  
E-mail [wiebke.fernbacher@medical-relations.de](mailto:wiebke.fernbacher@medical-relations.de);  
[jeanna.maeurer@medical-relations.de](mailto:jeanna.maeurer@medical-relations.de)